

Übung 1: Film und Fernsehen

Bearbeite diese Aufgabe, bevor du dir das Video anschaust. Ordne den Begriffen die passende Definition zu. Benutze, wenn nötig, ein Wörterbuch.

1. der Dreh	a) der Platz, an dem ein Film gemacht wird
2. die Kamera	b) das Gebäude, in dem man sich Filme anschauen kann
3. die Kulisse	c) der gebaute Hintergrund für Filmaufnahmen
4. die Serie	d) eine große, meist weiße Fläche, auf der Filme gezeigt werden
5. das Kino	e) der Schauspieler
6. der Darsteller	f) das Gerät, mit dem Filme aufgenommen werden
7. die Leinwand	g) eine Fernsehsendung mit mehreren Teilen, die regelmäßig gesendet wird
8. das Publikum	h) die Leute, die sich einen Film anschauen
9. der Drehort	i) die Herstellung eines Films

Übung 2: Was ist richtig, was ist falsch?

Schau dir das Video an und hör genau zu. Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

1. Die Bavaria Filmstadt ist in New York.
a) richtig
b) falsch

2. Tobi und Lorenz werden in einem Auto durch die Bavaria Filmstadt geführt.
a) richtig
b) falsch

3. Lorenz kennt nicht viele der Filme, deren Kulisse er sich ansieht.
a) richtig
b) falsch

4. Für den Film „Das Boot“ wurde ein echtes U-Boot aus dem Zweiten Weltkrieg verwendet.
a) richtig
b) falsch

5. Tobi würde auch gerne einmal einige Zeit in einem engen U-Boot leben.
a) richtig
b) falsch

6. Der Bluescreen wird auch beim Wetterbericht benutzt.
a) richtig
b) falsch

7. „Marienhof“ ist ein erfolgreicher deutscher Kinofilm.
a) richtig
b) falsch

Übung 3: Steigerung von Adjektiven

Bei regelmäßigen Adjektiven wird der Komparativ gebildet, indem „-er“ angehängt wird. Entscheide, ob in den folgenden Sätzen die Komparativform eingesetzt werden muss oder nicht.

1. Die Kulisse des U-Boots ist etwas _____ als ein richtiges U-Boot.
a) breit
b) breiter
2. Der Film „Das Boot“ ist weltweit sehr _____.
a) bekannt.
b) bekannter.
3. In Wirklichkeit ist das U-Boot noch _____.
a) eng.
b) enger.
4. Die Darsteller haben zehn Monate _____ im Maschinenraum drehen müssen.
a) lang
b) länger
5. Die Betten im U-Boot findet Tobi viel zu _____.
a) klein.
b) kleiner.
6. Tobi und Lorenz sind begeistert, wie _____ der Glücksdrache Fuchur ist.
a) groß
b) größer

Übung 4: Was passt zusammen?

Ordne den Satzanfängen das richtige Ende zu.

1. Für die Serie „Marienhof“ ...	a) befindet sich in einem Vorort von München.
2. Der Film „Das Boot“ ...	b) führt Tobi und Lorenz auf dem Gelände der Bavaria Filmstadt herum.
3. Lorenz und Tobi ...	c) wurde für sechs Oscars nominiert.
4. Pia ...	d) ist von dem engen U-Boot sehr beeindruckt.
5. Die Filmkulissen ...	e) sind sehr aufwändig gemacht.
6. Die Bavaria Filmstadt ...	f) wurde eine ganze Straße aus Holz gebaut.
7. Tobi ...	g) sitzen auf dem Glücksdrachen Fuchur aus der „Unendlichen Geschichte“

Übung 5: Wortbildung: Adverb + Verb

Adverbien wie „herum“, „heraus“, „herein“, „heran“ oder „herauf“ werden umgangssprachlich oft abgekürzt mit „rum“, „raus“, „rein“, „ran“ und „rauf“. In den folgenden Sätzen wurden diese Adverbien als Vorsilben mit Verben kombiniert. Welches Wort muss vor welches Verb gesetzt werden? Ordne zu.

raus / raus / rein / rauf / rum / rum / ran

1. Tobi und Lorenz konnten ganz nah an den Glückdrachen Fuchur ___gehen.
2. Tobi und Lorenz durften sogar auf den Rücken von Fuchur ___klettern.
3. Wenn Tobi und Lorenz im Bus auf der rechten Seite durch das Fenster ___schauen, sehen sie die Außenkulisse der Serie „Marienhof“.
4. Pia hat die beiden den ganzen Tag auf dem Gelände ___geführt.
5. Tobi und Lorenz durften zum ersten Mal in ein U-Boot ___gehen.
6. Tobi und Lorenz sind froh, dass sie aus dem U-Boot jederzeit ___gehen können.
7. Als Lorenz in der Filmstadt ___geht, merkt er, dass er nur wenige Filme kennt.

Übung 6: Wie bitte?

In der gesprochenen Sprache machen selbst Muttersprachler manchmal kleine Fehler, lassen Wörter weg oder benutzen ungewöhnliche Formulierungen. Überlege, was die folgenden Sätze bedeuten oder wie man sie so ändern kann, dass sie der Schriftsprache entsprechen.

1. Wie ist die Satzstellung dieses Satzes richtig? „Die führt uns ein bisschen rum auf dem Gelände hier.“

- a) Die führt uns hier auf dem Gelände ein bisschen rum.
- b) Auf dem Gelände führt die rum uns ein bisschen hier.
- c) Die führt auf dem Gelände hier ein bisschen uns rum.

2. Was meint Lorenz mit dieser Aussage? „Vorsicht, Kopf!“

- a) Pass auf deinen Kopf auf!
- b) Denk doch mal nach!
- c) Achtung, da sind Köpfe.

3. Welches Wort fehlt in diesem Satz? „Ist das Originalgröße eines echten U-Bootes, weißt du das?“

- a) von (eines)
- b) denn (das)
- c) die (Originalgröße)

4. Welches Wort fehlt in diesem Satz? „Aber scheint sehr aufwändig gemacht zu sein.“

- a) mir (scheint)
- b) es (scheint)
- c) wie (scheint)

5. Wie kann man den folgenden Satz nicht ausdrücken? „Wir zeigen euch einen Blick hinter die Kulissen.“

- a) Wir lassen euch einen Blick hinter die Kulissen werfen.
- b) Wir zeigen euch, wie es hinter den Kulissen aussieht.
- c) Wir zeigen euch hinter den Kulissen, was ihr seht.